



Sachstand

Die Europäische Union und die Region Südostasien

Interessen und Stand aktueller Projekte der Europäischen Union

Die Europäische Union und die Region Südostasien

Interessen und Stand aktueller Projekte der Europäischen Union

Aktenzeichen: PE 6 - 3000 - 102/18
Abschluss der Arbeit: 27. Juli 2018
Fachbereich: PE 6: Fachbereich Europa

Die Arbeiten des Fachbereichs Europa geben nicht die Auffassung des Deutschen Bundestages, eines seiner Organe oder der Bundestagsverwaltung wieder. Vielmehr liegen sie in der fachlichen Verantwortung der Verfasserinnen und Verfasser sowie der Fachbereichsleitung. Arbeiten des Fachbereichs Europa geben nur den zum Zeitpunkt der Erstellung des Textes aktuellen Stand wieder und stellen eine individuelle Auftragsarbeit für einen Abgeordneten des Bundestages dar. Die Arbeiten können der Geheimschutzordnung des Bundestages unterliegen, geschützte oder andere nicht zur Veröffentlichung geeignete Informationen enthalten. Eine beabsichtigte Weitergabe oder Veröffentlichung ist vorab der Fachbereichsleitung anzuzeigen und nur mit Angabe der Quelle zulässig. Der Fachbereich berät über die dabei zu berücksichtigenden Fragen. Diese Ausarbeitung dient lediglich der bundestagsinternen Unterrichtung, von einer Weiterleitung an externe Stellen ist abzusehen.

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung und Fragestellung	5
2.	Interessen der EU bezüglich der Beziehungen zum ASEAN	5
3.	Stand aktueller Projekte im Bereich der Sicherheitspolitik	6
3.1.	ASEAN	6
3.1.1.	Engagement der EU im Rahmen des ASEAN-Regionalforums	6
3.1.2.	Hochrangiger Dialog über Maritime Sicherheitskooperation	7
3.1.3.	Exzellenzzentrum für chemische, biologische, radiologische und nukleare Risiken in Manila	7
3.1.4.	Orientierungsseminare zur gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik	8
3.1.5.	ASEAN-EU Plan of Action	8
3.1.6.	Sonstige sicherheitspolitische Aktivitäten der EU mit Bezug zum ASEAN	9
3.2.	Brunei	10
3.3.	Kambodscha	10
3.4.	Indonesien	10
3.5.	Laos	11
3.6.	Malaysia	11
3.7.	Myanmar	11
3.8.	Philippinen	12
3.9.	Singapur	12
3.10.	Thailand	12
3.11.	Vietnam	13
4.	Stand aktueller Projekte im Bereich des Handels	13
4.1.1.	ASEAN	13
4.1.1.1.	EU-ASEAN-Freihandelsabkommen	13
4.1.1.2.	ARISE Plus	14
4.1.1.3.	COMPASS	14
4.1.1.4.	ECAP III	15
4.1.1.5.	AATIP	15
4.1.1.6.	Sonstige handelspolitische Aktivitäten der EU mit Bezug zum ASEAN	15
4.1.2.	Brunei	15
4.1.3.	Kambodscha	15
4.1.3.1.	Handelserleichterungen	16
4.1.3.2.	Sonstige Projekte der EU in Kambodscha	16
4.1.4.	Indonesien	17
4.1.4.1.	Freihandelsabkommen zwischen der EU und Indonesien	17
4.1.4.2.	Handelserleichterungen	17
4.1.4.3.	Sonstige Projekte der EU in Indonesien	17
4.1.5.	Laos	18
4.1.6.	Malaysia	18

4.1.6.1.	Freihandelsabkommen zwischen der EU und Malaysia	18
4.1.6.2.	Sonstige Projekte der EU in Malaysia	18
4.1.7.	Myanmar	19
4.1.8.	Philippinen	19
4.1.8.1.	Freihandelsabkommen zwischen der EU und den Philippinen	19
4.1.8.2.	Handelserleichterungen	19
4.1.9.	Singapur	19
4.1.10.	Thailand	20
4.1.11.	Vietnam	20
4.1.11.1.	Freihandelsabkommen zwischen der EU und Vietnam	20
4.1.11.2.	Handelserleichterungen	21
4.1.11.3.	Sonstige Projekte der EU in Vietnam	21

1. Einleitung und Fragestellung

Der Fachbereich wurde ersucht, einen Sachstand über die Interessen der Europäischen Union (EU) und den Stand aktueller Projekte der EU mit Bezug zur Region Südostasien anzufertigen.

Die Staaten der Region Südostasien haben sich 1967 – mit Ausnahme von Osttimor – zum Verband Südostasiatischer Nationen (ASEAN, aus dem Englischen: Association of Southeast Asian Nations) zusammengeschlossen.¹ Die Beziehungen der EU zu diesem Verband gehen bis ins Jahr 1972 zurück, als die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) informelle Beziehungen zum ASEAN herstellte.² Auf dem 10. Treffen der ASEAN-Außenminister 1977 wurden die Beziehungen formalisiert und mit der Unterzeichnung des Kooperationsabkommens zwischen der EWG und den (damaligen) ASEAN-Mitgliedern³ im März 1980 schließlich institutionalisiert.⁴

Im Folgenden wird zunächst auf die Interessen der EU in der Region Südostasien eingegangen (siehe dazu 2.). Daraufhin wird ein Überblick über den Stand aktueller Projekte der EU sowohl mit Bezug zum ASEAN als auch zu den einzelnen ASEAN-Mitgliedstaaten in den Bereichen der Sicherheitspolitik (siehe dazu 3.) und des Handels (siehe dazu 4.) gegeben.

2. Interessen der EU bezüglich der Beziehungen zum ASEAN

In einer gemeinsamen Mitteilung an das Europäische Parlament und den Rat zu der Partnerschaft zwischen der EU und dem ASEAN formulierten die Europäischen Kommission und die Hohe Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik 2015, dass die EU ein „*strategisches Interesse an der Stärkung ihrer Beziehungen zum Verband südostasiatische Nationen*“ habe, da ein starker, geeinter und selbstbewusster ASEAN zu Stabilität, Wohlstand und Sicherheit in der gesamten Region beitrage.⁵ Dies schaffe neue Möglichkeiten für die Zusammenarbeit bei der Bewältigung regionaler und globaler Herausforderungen, was unmittelbar im Interesse der Bürger der

1 Association of Southeast Asian Nations, ASEAN, About ASEAN, Overview, <http://asean.org/asean/about-asean/overview/>, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018. Zu den Mitgliedstaaten des ASEAN gehören: Brunei, Kambodscha, Indonesien, Laos, Malaysia, Myanmar, die Philippinen, Singapur, Thailand und Vietnam, Association of Southeast Asian Nations, ASEAN, ASEAN Member States, <http://asean.org/asean/asean-member-states/>, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.

2 European External Action Service, Association of Southeast Asian Nations (ASEAN), ASEAN and the EU, https://eeas.europa.eu/delegations/association-southeast-asian-nations-asean/906/asean-and-eu_en, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.

3 Kooperationsabkommen zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und den Mitgliedsländern des Verbandes Südostasiatischer Nationen - Indonesien, Malaysia, Philippinen, Singapur und Thailand, ABl. EG 1980, Nr. L 144/2, abrufbar unter: [https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:21980A0307\(01\)&from=EN](https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:21980A0307(01)&from=EN), zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.

4 European External Action Service, Association of Southeast Asian Nations (ASEAN), ASEAN and the EU (Fn. 2).

5 Gemeinsame Mitteilung der Europäischen Kommission und der Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik vom 22. Mai 2015 an das Europäische Parlament und den Rat, EU und ASEAN: eine strategisch ausgerichtete Partnerschaft, JOIN(2015) 22 final/2, abrufbar unter: [https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:52015JC0022R\(01\)&from=EN](https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:52015JC0022R(01)&from=EN), zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018, S. 2.

Region, aber auch der EU liege, weshalb diese ein sehr großes Interesse am Erfolg des ASEAN habe.

Ferner betonen die Kommission und die Hohe Vertreterin, dass die EU ein „*zwingendes wirtschaftliches, sektorspezifisches und politisches Interesse an der Verbesserung der Zusammenarbeit*“ mit dem ASEAN, dem zentralen Akteur in einer Region von strategischer Bedeutung, habe.⁶

Der Rat der EU hat in seinen Schlussfolgerungen zu den Beziehungen zwischen der EU und dem ASEAN 2015 das „*ureigene[s] strategische[s] Interesse [der EU] an der Stärkung ihrer Beziehungen zum Verband südostasiatischer Staaten (ASEAN), dem wichtigsten Faktor für Stabilität im asiatisch-pazifischen Raum*“, bestätigt.⁷

3. Stand aktueller Projekte im Bereich der Sicherheitspolitik

Im Folgenden wird ein Überblick über den Stand aktueller Projekte der EU sowohl mit dem ASEAN als auch mit den einzelnen ASEAN-Mitgliedstaaten im Bereich der Sicherheitspolitik gegeben. Projekte in diesem Bereich werden primär vom Europäischen Auswärtigen Dienst durchgeführt, der auf seiner Internetseite über den Stand der Projekte informiert.

3.1. ASEAN

3.1.1. Engagement der EU im Rahmen des ASEAN-Regionalforums

Die EU ist Gründungsmitglied des ASEAN-Regionalforums (ARF), dessen Ziel es ist, einen konstruktiven Dialog und Konsultationen durch Vertrauensbildung und vorbeugende Diplomatie in der Asien-Pazifik-Region zu fördern, um Frieden, Wohlstand und Stabilität in der Region zu gewährleisten.⁸ In den letzten Jahren hat die Europäische Union ihr Engagement im ARF erhöht, was unter anderem an der seit 2012 regelmäßigen Teilnahme der Hohen Vertreterin für Außen- und Sicherheitspolitik an der ARF-Ministertagung deutlich wird.⁹ Darüber hinaus hat die Europäische Union bei folgenden Veranstaltungen den Ko-Vorsitz geführt: drei Lehrgänge über vorbeugende Diplomatie, Mediation sowie Frühwarnsysteme und Workshops über die Prävention von gewalttätigem Extremismus im Februar 2017 in Brüssel und über Menschenhandel im April

6 Gemeinsame Mitteilung der Europäischen Kommission und der Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik vom 22. Mai 2015 (Fn. 5), S. 2.

7 Rat der Europäischen Union, Pressemitteilung vom 22. Juni 2015, Schlussfolgerungen des Rates zu den Beziehungen zwischen der EU und dem ASEAN, <http://www.consilium.europa.eu/de/press/press-releases/2015/06/22/fac-asean-conclusions/>, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.

8 European External Action Service, Association of Southeast Asian Nations (ASEAN), ASEAN and the EU (Fn. 2).

9 Gemeinsame Mitteilung der Kommission und der Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik vom 18. Mai 2015 (Fn. 5), S. 13.

2017 in Semarang, Indonesien.¹⁰ Weiterhin wird die Europäische Union zusammen mit Australien und Vietnam das intersessionale Treffen über maritime Sicherheit des ARF bis 2020 leiten.¹¹ Zu den weiteren Initiativen zwischen der EU und dem ARF mit Bezug zur Sicherheitspolitik zählen intersessionale Treffen zu Terrorismusbekämpfung und transnationalem Verbrechen, der Dialog der Verteidigungsbeamten sowie Katastrophenhilfeübungen.¹²

3.1.2. Hochrangiger Dialog über Maritime Sicherheitskooperation

Am 18. und 19. November 2013 trafen sich politische Entscheidungsträger und Interessengruppen des ASEAN und der EU erstmals zu einem Austausch von Erfahrungen mit maritimer Zusammenarbeit in ihren jeweiligen Regionen im Rahmen eines hochrangigen Dialogs über maritime Zusammenarbeit in Jakarta.¹³ Seitdem fanden drei weitere hochrangige Dialoge über maritime Sicherheitskooperation statt, bei denen sich die EU und der ASEAN über Standpunkte, bewährte Praktiken und Lehren aus dem komplexen Bereich der maritimen Sicherheitskooperation ausgetauscht haben (am 5. und 6. Mai 2015 in Kuala Lumpur¹⁴, am 15. und 16. September 2016 in Bangkok¹⁵ und am 5. und 6. Oktober 2017 in Manila)¹⁶.

3.1.3. Exzellenzzentrum für chemische, biologische, radiologische und nukleare Risiken in Manila

Die Initiative der Europäischen Union für Exzellenzzentren für chemische, biologische, radiologische und nukleare Risiken (CBRN-Risiken) wurde geschaffen, um Partnerstaaten in acht Regio-

10 European External Action Service, EU-ASEAN relations, factsheet, https://eeas.europa.eu/headquarters/headquarters-homepage/30722/eu-asean-relations-factsheet_en, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.

11 European External Action Service, EU-ASEAN relations, factsheet (Fn. 10).

12 European External Action Service, EU-ASEAN relations, factsheet (Fn. 10).

13 European External Action Service, Delegation to Indonesia and Brunei Darussalam, ASEAN and the EU hold talks on Maritime Cooperation (18/11/2013), http://eeas.europa.eu/archives/delegations/indonesia/press_corner/all_news/news/2013/20131118_01_en.htm, zuletzt aufgerufen am 24. Juli 2018.

14 European External Action Service, Delegation to Indonesia and Brunei Darussalam, The 2dn ASEAN-EU High Level Dialogue on Maritime Security Cooperation (06/05/2015), http://eeas.europa.eu/archives/delegations/indonesia/press_corner/all_news/news/2015/20150506_02_en.htm, zuletzt aufgerufen am 24. Juli 2018.

15 Ministry of Foreign Affairs of the Kingdom of Thailand, Press Release: The 3rd ASEAN-EU High Level Dialogue on Maritime Security Cooperation: <http://www.mfa.go.th/main/en/media-center/14/70382-The-3rd-ASEAN-EU-High-Level-Dialogue-on-Maritime-S.html>, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.

16 European External Action Service, ASEAN-EU Co-Chairs Joint Press Release on the 4th ASEAN-EU High-Level Dialogue on Maritime Security Cooperation, https://eeas.europa.eu/delegations/association-southeast-asian-nations-asean/33406/asean-eu-co-chairs-joint-press-release-4th-asean-eu-high-level-dialogue-maritime-security_en, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.

nen der Welt zu helfen, die Koordination zwischen den zuständigen Stellen auf nationaler, regionaler und internationaler Ebene zu stärken.¹⁷ Seit 2010 hat die Initiative 25 Projekte mit mehr als 26 Millionen Euro in Südostasien unterstützt, die gemeinsame Bedürfnisse in der Region bei der Bekämpfung von CBRN-Risiken angehen.¹⁸ Die Region Südostasien mit ihren zehn Mitgliedstaaten, die alle als Partner an der Initiative teilnehmen,¹⁹ errichtete ihr Regionalsekretariat 2013 in Manila.²⁰

3.1.4. Orientierungsseminare zur gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik

Das Europäische Sicherheits- und Verteidigungskolleg, welches Teil des Europäischen Auswärtigen Dienstes ist, richtete drei Orientierungsseminare zur gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik mit besonderem Schwerpunkt auf der Zusammenarbeit zwischen der EU und dem ASEAN jeweils im März 2014²¹, im März 2016²² und im Juni 2017²³ aus, in denen Ansichten in Sicherheits- und Verteidigungsangelegenheiten ausgetauscht sowie Bedenken und gemeinsame Herausforderungen angesprochen wurden.

3.1.5. ASEAN-EU Plan of Action

Der *ASEAN-EU Plan of Action* für die Jahre 2018 bis 2022 skizziert die geplante Zusammenarbeit von EU und ASEAN für verschiedene Gebiete.²⁴ Für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Politik und Sicherheit sind zunächst die Intensivierung des strategischen Dialogs und die Vertiefung der politischen und sicherheitspolitischen Zusammenarbeit vorgesehen. Dies soll durch regelmäßige Treffen von hochrangigen Beamten, einer stärkeren Zusammenarbeit in regionalen und

-
- 17 CBRN Centre of Excellence, The EU CBRN Risk Mitigation Centres of Excellence Initiative in South East Asia: 5th anniversary of the opening of the Regional Secretariat in Manila, Mitigating chemical, biological, radiological and nuclear risks in South East Asia, https://eeas.europa.eu/sites/eeas/files/20180309_-_5th_anniversary_cbrn_coe_rs_sea_version_approved_by_eu_del_phl.pdf.
- 18 CBRN Centre of Excellence (Fn. 17).
- 19 Gemeinsame Mitteilung der Kommission und der Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik vom 18. Mai 2015 (Fn. 5), S. 14.
- 20 CBRN Centre of Excellence, (Fn. 17).
- 21 Gemeinsame Mitteilung der Kommission und der Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik vom 18. Mai 2015, (Fn. 5), S. 14.
- 22 Uni Eropa Journal, Highlights of the EU-ASEAN Political and Security Dialogue, <http://unieropajournal.com/highlights-of-the-eu-asean-political-and-security-dialogue/>, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.
- 23 EEAS, Association of the Southeast Asian Nations (ASEAN), Forty high-level EU and ASEAN officials participate in Security and Defence Seminar in Rome, 5-9 June 2017, https://eeas.europa.eu/delegations/association-southeast-asian-nations-asean/28030/forty-high-level-eu-and-asean-officials-participate-security-and-defence-seminar-rome-5-9-june_en, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.
- 24 ASEAN-EU Plan of Action (2018-2022), https://eeas.europa.eu/sites/eeas/files/asean-eu_plan_of_action.pdf, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.

multilateralen Foren sowie durch Dialoge zwischen dem *Committee of Permanent Representatives to ASEAN (CPR)* mit der EU-Mission im ASEAN und dem Ausschuss der Ständigen Vertreter der Mitgliedstaaten in der EU (COREPER, aus dem Französischen: Comité des représentants permanents) geschehen. Weiterhin soll die Zusammenarbeit zwischen dem ASEAN und der EU in ASEAN-geführter Sicherheitsarchitektur gestärkt werden. Dafür sind die Intensivierung der Zusammenarbeit in Verteidigungs- und Sicherheitsangelegenheiten, der Meinungs austausch zwischen Sicherheits- und Verteidigungsbeamten, auch in Bezug auf den *APSC Blueprint 2025*²⁵ und die globale Strategie der EU für ihre Außen- und Sicherheitspolitik, und eine größere Rolle des ARF vorgesehen. Zur Bekämpfung von Terrorismus und grenzüberschreitenden Straftaten soll der *ASEAN-EU Work Plan to Combat Terrorism and Transnational Crime (2014 - 2017)* ausgewertet und ein neuer *Work Plan* vorbereitet werden. Darüber hinaus sollen EU-Konsultationen beim jährlichen *ASEAN Senior Officials Meeting on Transnational Crime (SOMTC)* stattfinden. Ferner arbeiten EU und ASEAN bei der Implementierung der *ASEAN Convention on Counter Terrorism*, dem *ASEAN Comprehensive Plan of Action on Counter-Terrorism*, der *ASEAN Convention Against Trafficking in Persons, Especially Women and Children* und dem *ASEAN Work Plan on Securing Communities Against Illicit Drugs (2016 - 2025)* zusammen. Schließlich soll auch die Interaktion zwischen den nationalen Strafverfolgungsbehörden der ASEAN-Mitgliedstaaten und EUROPOL gefördert und auf den Gebieten der Cyber-Security und der Migration zusammengearbeitet werden. Um die Kooperation im Bereich der maritimen Sicherheit zu verbessern, sind zunächst der Austausch im Rahmen des hochrangigen Dialogs und des Ko-Vorsitzes der EU, Australien und Vietnam des intersessionalen Treffens des ARF über maritime Sicherheit vorgesehen. Weiterhin soll auch im Kampf gegen Piraterie, bewaffnete Raubüberfälle auf Schiffe, Entführung und Waffenschmuggel im Einklang mit den einschlägigen Prinzipien des Völkerrechts und dem Seerechtsübereinkommen der Vereinten Nationen von 1982 zusammengearbeitet werden. Schließlich sollen Abrüstung und Nichtverbreitung von Massenvernichtungswaffen sowie friedensorientierte Werte gemeinsam gefördert werden.

3.1.6. Sonstige sicherheitspolitische Aktivitäten der EU mit Bezug zum ASEAN

Zu den übrigen sicherheitspolitischen Tätigkeiten der EU mit Bezug zum ASEAN zählen ein von der EU finanziertes und von INTERPOL durchgeführtes Programm zur Stärkung der Grenzverwaltung und Sicherheit in der ASEAN-Region (*EU-ASEAN Migration and Border Management Programme*)²⁶, die Teilnahme an der multinationalen Marineübung Indonesiens *Komodo 2016*²⁷

25 Die *ASEAN Political-Security Community (APSC)* soll gewährleisten, dass die Länder in der Region im Frieden miteinander und in einer gerechten, demokratischen und harmonischen Umgebung leben; der APSC Blueprint skizziert die Vision eines ASEAN in einer auf Regeln fundierten Gemeinschaft mit gemeinsamen Werten und Normen, Association of Southeast Asian Nations, ASEAN Political - Security Community, <http://asean.org/asean-political-security-community/>, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.

26 Association of Southeast Asian Nations, EU, ASEAN Launch 2nd Phase of Border Management Programme, <http://asean.org/eu-asean-launch-2nd-phase-of-border-management-programme/>, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.

27 European External Action Service, Association of Southeast Asian Nations (ASEAN), ASEAN and the EU (Fn. 2).

und die Teilnahme der Hohen Vertreterin und des Vorsitzendes des EU-Militärausschusses am Shangri-La Dialog und am *Asia Pacific Roundtable*²⁸.

3.2. Brunei

Die EU und Brunei befinden sich in Verhandlungen über ein Partnerschafts- und Kooperationsabkommen, das viele politische und wirtschaftliche Bereiche abdecken soll.²⁹ Bis dahin werden die Beziehungen zwischen der EU und Brunei vom Kooperationsabkommen zwischen der EWG und den (damaligen) ASEAN-Mitgliedstaaten aus dem Jahre 1980 bestimmt, dem Brunei nachträglich beigetreten ist,³⁰ welches jedoch keine sicherheitspolitische Zusammenarbeit vorsieht.

3.3. Kambodscha

Das von der Europäischen Gemeinschaft und Kambodscha geschlossene Kooperationsabkommen von 1999³¹ sieht in seinem Artikel 11 eine Zusammenarbeit der Parteien bei der Verhütung der missbräuchlichen Verwendung von Drogengrundstoffen und zur Verhinderung der Geldwäsche vor. Im Übrigen arbeitet die EU in sicherheitspolitischen Angelegenheiten mit Kambodscha im Rahmen des ASEAN zusammen.

3.4. Indonesien

Das am 1. Mai 2014 in Kraft getretene Partnerschafts- und Kooperationsabkommen zwischen der EU und Indonesien³² bildet die Basis für eine Zusammenarbeit der beiden Parteien und sieht vor, dass sie bei der Bekämpfung der Verbreitung von Massenvernichtungswaffen, des Terrorismus, des organisierten Verbrechens, der illegalen Drogen und im Bereich der Migration zusammenarbeiten.

28 European External Action Service, EU-ASEAN relations, factsheet (Fn. 10).

29 European External Action Service, Indonesia, Brunei and the EU, https://eeas.europa.eu/delegations/indonesia/2639/brunei-and-eu_en, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.

30 Protokoll über die Erstreckung des Kooperationsabkommens zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und Indonesien, Malaysia, den Philippinen, Singapur und Thailand - Mitglieder des Verbandes Südostasiatischer Nationen - auf Brunei-Darussalam, ABl. EG 1985, Nr. L 81/2, abrufbar unter: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=OJ:L:1985:081:FULL&from=en>, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.

31 Kooperationsabkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und dem Königreich Kambodscha, ABl. EG 1999, Nr. L 269/18, abrufbar unter: https://eur-lex.europa.eu/resource.html?uri=cellar:127fa18a-38f5-4f49-9f2e-1160159cbfda.0004.02/DOC_1&format=PDF, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.

32 Rahmenabkommen über umfassende Partnerschaft und Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Indonesien andererseits, ABl. EU 2014, Nr. L 125/17, abrufbar unter: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=OJ:L:2014:125:FULL&from=DE>, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.

3.5. Laos

Die Europäische Gemeinschaft hat wie mit Kambodscha auch mit Laos ein Kooperationsabkommen³³ abgeschlossen, das eine Zusammenarbeit der Parteien bei der Verhütung der missbräuchlichen Verwendung von Drogengrundstoffen und zur Verhinderung der Geldwäsche vorsieht. Die sonstige sicherheitspolitische Zusammenarbeit erfolgt im Rahmen des ASEAN.

3.6. Malaysia

Das von der EU und Malaysia ausgehandelte Rahmenabkommen über Partnerschaft und Zusammenarbeit³⁴ sieht wie das Abkommen zwischen der EU und Indonesien vor, dass die Parteien Terrorismus, die Verbreitung von Massenvernichtungswaffen, illegale Drogen und organisierte Kriminalität gemeinsam bekämpfen und auf dem Gebiet der Migration zusammenarbeiten. Im Juli 2018 wurde dem Rat die Beschlussvorlage zur Unterzeichnung und zur vorläufigen Anwendung des Abkommens vorgelegt.³⁵

Darüber hinaus bieten im Rahmen der EU-Expertise für Migration II (MIEUX II) europäische Experten Schulungen für malaysische Behörden an, um die Migration durch verbesserte Praktiken und Verfahren im Bereich des Grenzmanagements effektiv zu steuern.³⁶

3.7. Myanmar

Die sicherheitspolitische Zusammenarbeit der EU mit Myanmar erfolgt im Rahmen des ARF.³⁷

-
- 33 Kooperationsabkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Demokratischen Volksrepublik Laos, ABl. EG 1997, Nr. L 334/15, abrufbar unter: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=OJ:L:1997:334:FULL&from=en>.
- 34 Rahmenabkommen über Partnerschaft und Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Regierung Malaysias andererseits, abrufbar unter https://eur-lex.europa.eu/source.html?uri=cellar:b3b18e0f-7ead-11e8-ac6a-01aa75ed71a1.0001.02/DOC_2&format=PDF, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.
- 35 Gemeinsamer Vorschlag der Europäischen Kommission und der Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik vom 3. Juli 2018 für einen Beschluss des Rates über die Unterzeichnung – im Namen der Europäischen Union – und die vorläufige Anwendung des Rahmenabkommens über Partnerschaft und Zusammenarbeit zwischen der europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Regierung Malaysias andererseits, JOIN(2018) 20 final.
- 36 European External Action Service, Malaysia, Malaysia and the EU, https://eeas.europa.eu/delegations/malaysia/1487/malaysia-and-eu_en, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.
- 37 European External Action Service, Myanmar, Myanmar and the EU, https://eeas.europa.eu/delegations/myanmar-burma/1569/myanmar-burma-and-eu_en, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018. Siehe zum ARF bereits 3.1.1. auf S. 6.

3.8. Philippinen

Das am 1. März 2018 in Kraft getretene³⁸ Partnerschafts- und Kooperationsabkommen³⁹ bildet den Rahmen für die Zusammenarbeit der EU und den Philippinen auf vielen Gebieten, unter anderem dem der Sicherheitspolitik. Es sieht die Zusammenarbeit der Parteien in den Bereichen Friedensprozess und Konfliktprävention sowie Migration und die gemeinsame Bekämpfung der Verbreitung von Massenvernichtungswaffen, des Terrorismus, des organisierten Verbrechens und illegaler Drogen vor.

3.9. Singapur

Die EU und Singapur haben ebenfalls ein Partnerschafts- und Kooperationsabkommen⁴⁰ ausgehandelt, welches auch eine Zusammenarbeit der Parteien bei der Bekämpfung des Terrorismus, der organisierten Kriminalität, der Verbreitung von Massenvernichtungswaffen und im Bereich der Migration vorsieht. Im Februar 2014 hat die Kommission dem Rat ihren Vorschlag für einen Beschluss zur Unterzeichnung des Partnerschafts- und Kooperationsabkommens vorgelegt.⁴¹ Die Unterzeichnung des Abkommens wird noch vor Ende des Jahres 2018 erwartet.⁴²

3.10. Thailand

Thailand und die EU haben im November 2013 ein Partnerschafts- und Kooperationsabkommen ausgehandelt, welches einen umfassenden Rahmen für die Beziehungen zwischen Thailand und

38 Rat der Europäischen Union, Framework Agreement on Partnership and Cooperation between the European Union and its Member States, of the one part, and the Republic of the Philippines, of the other part, <http://www.consilium.europa.eu/de/documents-publications/treaties-agreements/agreement/?id=2011002&DocLanguage=en>, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.

39 Rahmenabkommen über Partnerschaft und Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik der Philippinen andererseits, ABl. EU 2017, Nr. L 343/3 abrufbar unter: [https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:22017A1222\(01\)&qid=1532530708582&from=DE](https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:22017A1222(01)&qid=1532530708582&from=DE), zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.

40 Partnerschafts- und Kooperationsabkommen zwischen der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Singapur andererseits, abrufbar unter <http://data.consilium.europa.eu/doc/document/ST-8224-2014-COR-5/de/pdf>, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.

41 Vorschlag der Europäischen Kommission vom 17. Februar 2014 für einen Beschluss des Rates über die Unterzeichnung des Partnerschafts- und Kooperationsabkommens zwischen der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Singapur andererseits im Namen der Union, COM(2014) 70 final.

42 European External Action Service, Pressemitteilung vom 8. Juni 2018, A Senior Officials' Meeting (SOM) between the European Union and Singapore took place at the Ministry of Foreign Affairs in Singapore on 8 June 2018, https://eeas.europa.eu/headquarters/headquarters-homepage/46157/european-union-and-singapore-held-their-senior-officials%E2%80%99-meeting_en, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.

der EU bietet. Die EU und ihre Mitgliedstaaten werden das Abkommen jedoch nicht unterzeichnen, bis in Thailand eine demokratische gewählte Regierung an die Macht kommt.⁴³ Daher werden die Beziehungen zwischen Thailand und der EU bislang weiterhin vom Kooperationsabkommen aus dem Jahre 1980 bestimmt, welches keine sicherheitspolitische Zusammenarbeit vorsieht.

3.11. Vietnam

Das Rahmenabkommen über umfassende Partnerschaft und Zusammenarbeit zwischen der EU und Vietnam⁴⁴, welches 2016 in Kraft trat,⁴⁵ erstreckt in seinem Titel III die Zusammenarbeit der beiden Parteien auch auf den Bereich „Frieden und Sicherheit“. Der Titel sieht vor, dass die EU und Vietnam bei der Bekämpfung der Verbreitung von Massenvernichtungswaffen, des illegalen Handels mit Waffen und des Terrorismus zusammenarbeiten. Titel V „Zusammenarbeit im Bereich der Justiz“ sieht vor, dass die Parteien bei der Bekämpfung der organisierten Kriminalität und illegaler Drogen zusammenarbeiten. Titel VI regelt eine Zusammenarbeit für den Bereich der Migration.

4. Stand aktueller Projekte im Bereich des Handels

4.1.1. ASEAN

Die Handelsbeziehungen zwischen der EU und dem ASEAN haben sich dem EAD zufolge in den letzten Jahren stark intensiviert. Die EU ist nun nach China der zweitgrößte Handelspartner des ASEAN, während der ASEAN nach den USA und China der drittgrößte Handelspartner der EU außerhalb Europas ist. Die EU ist ferner der größte Investor in den ASEAN-Volkswirtschaften.⁴⁶

4.1.1.1. EU-ASEAN-Freihandelsabkommen

Im Jahr 2007 begannen Verhandlungen für ein Freihandelsabkommen zwischen der EU und dem ASEAN, die jedoch 2009 zugunsten von Verhandlungen für bilaterale Freihandelsabkommen, die

43 Rat der europäischen Union, Schlussfolgerungen zu Thailand vom 23. Juni 2014, <https://www.consilium.europa.eu/media/28035/143330.pdf>, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018; Rat der Europäischen Union, Pressemitteilung vom 11. Dezember 2017, Schlussfolgerungen des Rates zu Thailand, <http://www.consilium.europa.eu/de/press/press-releases/2017/12/11/thailand-council-adopts-conclusions/>, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.

44 Rahmenabkommen über umfassende Partnerschaft und Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Sozialistischen Republik Vietnam andererseits, ABl. EU 2016, Nr. L 329/8, abrufbar unter: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=OJ:L:2016:329:FULL&from=en>, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.

45 Rat der Europäischen Union, Framework Agreement on Comprehensive Partnership and Cooperation between the European Union and its Member States, of the one part, and the Socialist Republic of Vietnam, of the other part, <http://www.consilium.europa.eu/de/documents-publications/treaties-agreements/agreement/?id=2011010&DocLanguage=en>, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.

46 European External Action Service, Association of Southeast Asian Nations (ASEAN), ASEAN and the EU (Fn. 2).

als Bausteine für ein zukünftiges Abkommen zwischen der EU und dem ASEAN angesehen werden, vorübergehend ausgesetzt wurden.⁴⁷ Im März 2017 einigten sich die EU und der ASEAN in einer gemeinsamen Erklärung darauf, neue Schritte zur Wiederaufnahme der Verhandlungen für ein EU-ASEAN-Freihandelsabkommen zu unternehmen. Hohe Wirtschaftsbeamte wurden mit der Entwicklung eines Rahmens für die Festlegung der Parameter für ein künftiges ASEAN-EU-Freihandelsabkommens beauftragt.⁴⁸

4.1.1.2. ARISE Plus

Nach Ende des *ARISE*-Programms (*ASEAN Regional Integration Support from the EU*) wurde 2018 die neue Initiative *ARISE Plus* (*Enhanced ASEAN Regional Integration Support from the EU*) ins Leben gerufen, die die wirtschaftliche Integration der Region weiterhin unterstützen und fördern soll. Das auf sechs Jahre angelegte Programm ist mit 41 Millionen Euro die größte von der EU finanzierte Initiative in der Region Südostasien und besteht aus den fünf folgenden Komponenten: der ASEAN-Binnenmarkt, geistiges Eigentum im ASEAN, das ASEAN-Sekretariat für Kapazitätsaufbau, Überwachung der Integration innerhalb des ASEAN und Statistiken sowie Lufttransport im ASEAN.⁴⁹

4.1.1.3. COMPASS

Das *EU-ASEAN Capacity Building Project for Monitoring Integration Progress and Statistics* (*COMPASS*) unterstützt die Entwicklung des *ASEAN Community Statistical System* (*ACSS*) und baut die Kapazität des *ASEAN Integration Monitoring Office* auf, um den Prozess und die Ergebnisse der internen Integration des ASEAN und der Integration des ASEAN in die Weltwirtschaft zu überwachen.⁵⁰ Das *COMPASS*-Programm basiert auf der Prämisse, dass eine solche Integration des ASEAN die wirtschaftliche Entwicklung in den weniger entwickelten Ländern des ASEAN ankurbeln und so dazu beitragen wird, die Lücke zwischen den ASEAN-Mitgliedstaaten zu verringern.⁵¹

47 European Commission, Trade, Policy, Countries and regions, Association of South East Asian Nations (ASEAN), <http://ec.europa.eu/trade/policy/countries-and-regions/regions/asean/>, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.

48 The Fifteenth AEM-EU Trade Commissioner Consultations, 10 March 2017, Manila, the Philippines, Joint Media Statement, https://eeas.europa.eu/sites/eeas/files/joint_eu-asean_statement_from_todays_trade_and_economic_ministers_meeting_0.pdf, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.

49 European External Action Service, ASEAN, EU launch flagship programmes on policy dialogue and economic integration, https://eeas.europa.eu/delegations/association-southeast-asian-nations-asean/43055/asean-eu-launch-flagship-programmes-policy-dialogue-and-economic-integration_en, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.

50 European Commission, International Cooperation and Development, EU-ASEAN Capacity Building Project for Monitoring Integration Progress and Statistics (COMPASS), https://ec.europa.eu/europeaid/projects/eu-asean-capacity-building-project-monitoring-integration-progress-and-statistics-compass_en, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.

51 EU-ASEAN Capacity Building Project for Monitoring Integration Progress and Statistics, About, Overview, <http://compass.asean.org/about/>, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.

4.1.1.4. ECAP III

Das *EU-ASEAN Project on the Protection of Intellectual Property Rights (ECAP III)*, welches die ASEAN-Mitglieder unterstützt hat, um ihnen die Teilnahme an globalen Schutzsystemen, die Entwicklung ASEAN-regionaler Plattformen und die Stärkung des Netzwerks von ASEAN-Büros für geistiges Eigentum zu ermöglichen, hat seine Aktivitäten 2017 beendet.⁵²

4.1.1.5. AATIP

Das *ASEAN Air Transport Integration Project (AATIP)* hat sich mit der Entwicklung eines ASEAN-Binnenluftmarkts beschäftigt und wurde 2016 abgeschlossen.⁵³ Im gleichen Jahr begannen die Verhandlungen für ein Luftverkehrsabkommen zwischen der EU und dem ASEAN (*EU-ASEAN Comprehensive Air Transport Agreement (CATA)*).⁵⁴

4.1.1.6. Sonstige handelspolitische Aktivitäten der EU mit Bezug zum ASEAN

Zu den sonstigen handelspolitischen Aktivitäten der EU mit Bezug zum ASEAN zählt die enge Zusammenarbeit im Rahmen eines halbjährig angelegten ASEAN-EU-Programms für Handel und Investition. Das Programm umfasst Foren wie einen EU-ASEAN-Dialog, der Gespräche über Handels- und Investitionsangelegenheiten auf Ministerialebene oder auf Ebene hoher Wirtschaftsbeamter umfasst, und den EU-ASEAN-Geschäftsgipfel, der Unternehmensführer und politische Entscheidungsträger zusammenbringt.⁵⁵

4.1.2. Brunei

Bis zur Unterzeichnung und dem Abschluss des geplanten Partnerschafts- und Kooperationsabkommens bildet das Kooperationsabkommen von 1980 die Grundlage für die Handelsbeziehungen zwischen der EU und Brunei. Dieses sieht in seinen Art. 1 bis 3 eine handelspolitische und wirtschaftliche Zusammenarbeit der Parteien vor.

4.1.3. Kambodscha

Das Kooperationsabkommen zwischen der EU und Kambodscha sieht vor, dass die Vertragsparteien auf den Gebieten des Handels und der Wirtschaft zusammenarbeiten.

52 EU-ASEAN Project on the Protection of Intellectual Property Rights, About ECAP, <http://www.ecap3.org/about/ecap-iii-phase-ii>, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.

53 Blue Book 2017, EU-ASEAN Development Cooperation in 2016, abrufbar unter: <https://ec.europa.eu/euro-peace/sites/devco/files/eu-asean-bluebook2017-hi.pdf>, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018, S. 22.

54 Blue Book 2017, EU-ASEAN Development Cooperation in 2016 (Fn. 53), S. 23.

55 European Commission, Trade, Policy, Countries and regions, Association of South East Asian Nations (ASEAN) (Fn. 47).

4.1.3.1. Handelserleichterungen

Als eines der am wenigsten entwickelten Länder profitiert Kambodscha von den *Everything But Arms (EBA)* Sonderregelungen.⁵⁶ Die *EBA*-Sonderregelungen sind Teil des allgemeinen Zollpräferenzsystems (APS), welches in der Verordnung (EU) Nr. 978/2012⁵⁷ geregelt ist und Entwicklungsländer in ihrem Bestreben unterstützen soll, auf den Märkten der Industriestaaten ihren Absatz zu steigern.⁵⁸ Die *EBA*-Sonderregelungen gewähren den 47 am wenigsten entwickelten Ländern der Welt zoll- und quotenfreien Zugang zum EU-Binnenmarkt mit all ihren Exporten, mit der Ausnahme von Waffen und Munition.⁵⁹

Darüber hinaus profitiert Kambodscha von der Gewährung der sogenannten „regionalen Kumulierung“, sodass unvollendete Textilprodukte, die aus anderen ASEAN-Ländern importiert und in Kambodscha fertig gestellt werden, als kambodschanischen Ursprungs angesehen werden.⁶⁰ So können diese Textilprodukte einfacher in die EU exportiert werden.

4.1.3.2. Sonstige Projekte der EU in Kambodscha

Die EU hat zur Vereinfachung der Export- und Importverfahren und zur Implementierung eines Zollautomatisierungsprogramms beigetragen.⁶¹ Sie unterstützt ferner den *Trade Sector Wide Approach* (Trade SWAp) der Regierung Kambodschas, wodurch *Aid for Trade*-Ressourcen⁶² gelenkt

56 European Commission, Trade, Policy, Countries and regions, Cambodia, <http://ec.europa.eu/trade/policy/countries-and-regions/countries/cambodia/>, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.

57 Verordnung (EU) Nr. 978/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2012 über ein Schema allgemeiner Zollpräferenzen und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 732/2008 des Rates, ABl. EU 2012, Nr. L 303/1, abrufbar unter: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32012R0978&from=DE>, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.

58 Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Allgemeines Zollpräferenzsystem (APS), <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Aussenwirtschaft/zollabwicklung-allgemeines-zollpraeferenzsystem-aps.html>, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.

59 Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Allgemeines Zollpräferenzsystem (APS) (Fn. 58).

60 European External Action Service, Cambodia, Cambodia and the EU, https://eeas.europa.eu/delegations/cambodia/1006/cambodia-and-eu_en, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.

61 European External Action Service, Cambodia, Cambodia and the EU (Fn. 60).

62 Aid for Trade unterstützt Entwicklungsländer in Handelsangelegenheiten, World Trade Organization, Aid for Trade, https://www.wto.org/english/tratop_e/devel_e/a4t_e/aid4trade_e.htm, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.

werden, um *Pro Poor Growth*⁶³ zu ermöglichen.⁶⁴ Die kambodschanische Komponente des *ARISE Plus*-Programms soll im Laufe des Jahres 2018 implementiert werden.⁶⁵

Schließlich wurde 2011 der Wirtschaftsverband *EuroCham* Kambodscha gegründet um die Interessen europäischer Unternehmen, die in Kambodscha tätig sind, zu fördern und den Marktzugang für europäische Unternehmen zu erleichtern.⁶⁶

4.1.4. Indonesien

Auch das Partnerschafts- und Kooperationsabkommen zwischen der EU und Indonesien sieht eine Zusammenarbeit der Vertragsparteien auf dem Gebiet des Handels vor.

4.1.4.1. Freihandelsabkommen zwischen der EU und Indonesien

Verhandlungen für ein Freihandelsabkommen zwischen der EU und Indonesien begannen am 18. Juli 2016. Bis jetzt wurden vier Verhandlungsrunden abgehalten.⁶⁷

4.1.4.2. Handelserleichterungen

Indonesien genießt – ebenso wie Kambodscha – Handelspräferenzen nach dem APS.⁶⁸

4.1.4.3. Sonstige Projekte der EU in Indonesien

Die EU hat Indonesien in der Vergangenheit mit einer Reihe von Projekten unterstützt, die bei der Integration in das internationale Handelssystem helfen sollten, wie die *EU-Indonesia Trade Cooperation Facility (TCF)* oder dem *EU-Indonesia Trade Support Programme II (TSP2)*.⁶⁹

63 Pro Poor Growth ist ein strategischer Ansatz, bei dem Wirtschaftswachstum gezielt zur Armutsreduzierung genutzt wird und die Förderung der wirtschaftlichen Potenziale der extrem armen und benachteiligten Bevölkerungsgruppen im Mittelpunkt steht, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, BMZ Spezial 142, „Pro Poor Growth“ - Das entwicklungspolitische Thema - Breitenwirksames Wachstum, abrufbar unter: <https://www.bmz.de/de/mediathek/publikationen/archiv/reihen/strategiepapiere/spezial142pdf.pdf>.

64 European External Action Service, Cambodia, Cambodia and the EU (Fn. 60).

65 European External Action Service, Cambodia, Cambodia and the EU (Fn. 60).

66 Eurocham Cambodia, About, Overview, <http://www.eurocham-cambodia.org/about/overview>, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.

67 European Commission, Trade, Policy, Countries and regions, Indonesia, <http://ec.europa.eu/trade/policy/countries-and-regions/countries/indonesia/>, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018

68 European Commission, Trade, Policy, Countries and regions, Indonesia (Fn. 67).

69 European External Action Service, Indonesia, Indonesia and the EU, https://eeas.europa.eu/delegations/indonesia/680/indonesia-and-eu_en, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.

4.1.5. Laos

Das Kooperationsabkommen zwischen der EU und Laos bildet den Rahmen für die Zusammenarbeit der Parteien auf dem Gebiet des Handels.

Wie Kambodscha profitiert Laos als eines der am wenigsten entwickelten Länder der Welt ebenfalls von den weitgehenden Handelspräferenzen der EBA-Sonderregelungen des APS.⁷⁰

4.1.6. Malaysia

Das zwischen Malaysia und der EU ausgehandelte Partnerschafts- und Kooperationsabkommen sieht in seinem Titel IV die Zusammenarbeit der Parteien auf dem Gebiet „Handel und Investitionen“ vor.

4.1.6.1. Freihandelsabkommen zwischen der EU und Malaysia

Im Oktober 2010 begannen in Brüssel die Verhandlungen für ein Freihandelsabkommen zwischen der Europäischen Union und Malaysia. Nach sieben Verhandlungsrunden wurden im April 2012 die Verhandlungen auf Initiative Malaysias vorerst ausgesetzt. Derzeit werden die Aussichten auf eine Wiederaufnahme der Verhandlungen geprüft.⁷¹

4.1.6.2. Sonstige Projekte der EU in Malaysia

Die EU fördert den bilateralen Handel und Investitionen in Malaysia durch Zusammenarbeit mit den örtlichen Handelskammern wie der EU-Malaysia Industrie- und Handelskammer (EUMCCI) sowie den Handelskammern und Wirtschaftsräten der EU-Mitgliedstaaten in Malaysia.⁷²

Die EU unterstützt ferner die Entwicklung des Dienstleistungssektors in Malaysia durch die Organisation von runden Tischen, Workshops und Networking-Events.⁷³

70 European Commission, Trade, Policy, Countries and regions, Laos, <http://ec.europa.eu/trade/policy/countries-and-regions/countries/laos/>, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.

71 European Commission, Trade, Policy, Countries and regions, Malaysia, <http://ec.europa.eu/trade/policy/countries-and-regions/countries/malaysia/>, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.

72 European External Action Service, Malaysia, Malaysia and the EU, https://eeas.europa.eu/delegations/malaysia/1487/malaysia-and-eu_en, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.

73 European External Action Service, Malaysia, Malaysia and the EU (Fn. 72).

4.1.7. Myanmar

Die EU und Myanmar haben 2013 Verhandlungen für ein Investitionsschutzabkommen aufgenommen.⁷⁴

Als eines der am wenigsten entwickelten Länder profitiert auch Myanmar von den EBA-Sonderregelungen des APS.⁷⁵

4.1.8. Philippinen

Das Partnerschafts- und Kooperationsabkommen zwischen der EU und den Philippinen regelt die Zusammenarbeit der Parteien auf dem Gebiet des Handels.

4.1.8.1. Freihandelsabkommen zwischen der EU und den Philippinen

Verhandlungen für ein Freihandelsabkommen zwischen der EU und den Philippinen begannen am 22. Dezember 2015. Bis jetzt wurden zwei Verhandlungsrunden abgehalten, die erste im Mai 2016 in Brüssel und die zweite im Februar 2017 in Cebu City.⁷⁶

4.1.8.2. Handelserleichterungen

Seit dem 25. Dezember 2014 genießen die Philippinen weitreichende Handelspräferenzen mit der EU nach den Sonderregelungen des APSplus,⁷⁷ nach denen APS-begünstigten Ländern unter bestimmten Voraussetzungen und auf Antrag Zollsätze in Höhe von Null gewährt werden können.⁷⁸

4.1.9. Singapur

Die Europäische Kommission und Singapur haben neben dem ausgehandelten Partnerschafts- und Kooperationsabkommen im Oktober 2014 Verhandlungen für ein Handels- und ein Investitionsabkommen abgeschlossen.⁷⁹ In seinem Gutachten vom 16. Mai 2017 kam der Europäische Ge-

74 European Commission, Trade, Policy, Countries and regions, Myanmar, <http://ec.europa.eu/trade/policy/countries-and-regions/countries/myanmar/>, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.

75 European Commission, Trade, Policy, Countries and regions, Myanmar (Fn. 74).

76 European Commission, EU-Philippines trade negotiations, <http://trade.ec.europa.eu/doclib/press/index.cfm?id=1637>, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.

77 European Commission, Trade, Policy, Countries and regions, The Philippines, <http://ec.europa.eu/trade/policy/countries-and-regions/countries/philippines/>, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.

78 Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Allgemeines Zollpräferenzsystem (APS) (Fn. 58).

79 European Commission, Trade, Policy, Countries and regions, Association of South East Asian Nations (ASEAN), (Fn. 47).

richtshof zu dem Ergebnis, dass Teile des Abkommens in die von der EU und ihren Mitgliedstaaten geteilte Zuständigkeit fallen, was zur Folge hat, dass es nur von der EU und den Mitgliedstaaten gemeinsam abgeschlossen werden kann.⁸⁰ Daraufhin wurde das Abkommen in ein Freihandelsabkommen, das von der EU alleine abgeschlossen werden kann, und in ein Investitionsschutzabkommen, das nur von der EU und ihren Mitgliedstaaten gemeinsam abgeschlossen werden kann, aufgeteilt.⁸¹

4.1.10. Thailand

Verhandlungen für ein Freihandelsabkommen zwischen der EU und Thailand begannen im März 2013. Seit der Machtübernahme durch das Militär im Mai 2014 wurden jedoch keine weiteren Verhandlungsrunden angesetzt.⁸² Die letzte Verhandlungsrunde, die stattfand, war die vierte im April 2014.⁸³

Da die EU das mit Thailand ausgehandelte Partnerschafts- und Kooperationsabkommen vorerst nicht unterschreiben wird, bildet das Kooperationsabkommen aus dem Jahr 1980 weiterhin den Rahmen für die Handelsbeziehungen zwischen Thailand und der EU.⁸⁴

4.1.11. Vietnam

Das Partnerschafts- und Kooperationsabkommen zwischen der EU und Vietnam bildet die Grundlage für die Intensivierung der Handelsbeziehungen zwischen den Parteien.

4.1.11.1. Freihandelsabkommen zwischen der EU und Vietnam

Im Dezember 2015 haben die Europäische Kommission und Vietnam Verhandlungen für ein Handels- und Investitionsabkommen abgeschlossen.⁸⁵ Das Gutachten des EuGH zum Freihandelsabkommen zwischen der EU und Singapur hat den Ratifizierungsprozess des EU-Vietnam-Abkom-

80 EuGH, Gutachten 2/15 (EUSFTA) vom 16. Mai 2017, online abrufbar unter: <http://curia.europa.eu/juris/document/document.jsf?text=&docid=190727&pageIndex=0&doclang=DE&mode>, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018, Rn. 29 ff., 225 ff.

81 Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Aktuelle Freihandelsverhandlungen, <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Aussenwirtschaft/freihandelsabkommen-aktuelle-verhandlungen.html>, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.

82 European Commission, Trade, Policy, Countries and regions, Thailand, <http://ec.europa.eu/trade/policy/countries-and-regions/countries/thailand/>, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.

83 European Commission, Trade, Policy, Countries and regions, Thailand (Fn. 82).

84 European External Action Service, Thailand, Thailand and the EU, https://eeas.europa.eu/delegations/thailand/2020/thailand-and-eu_en, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.

85 European Commission, Trade, Policy, Countries and regions, Association of South East Asian Nations (ASEAN) (Fn. 47).

mens gebremst, da die Kommission und der Rat eine Überarbeitung des Abkommens in Erwägung ziehen, damit es in einem schnelleren Verfahren von der EU alleine abgeschlossen werden kann.⁸⁶

4.1.11.2. Handelserleichterungen

Vietnam genießt Handelspräferenzen mit der EU im Rahmen des APS.⁸⁷

4.1.11.3. Sonstige Projekte der EU in Vietnam

2008 wurde im Rahmen der *European Market Access*-Partnerschaft das *European Market Access Team* für Vietnam eingerichtet, welches als Forum für Gespräche zwischen der Wirtschaft, den Handelsräten der Mitgliedstaaten und der EU-Delegation in Vietnam dient, um Marktzugangshindernisse auf systematischere und effektivere Weise anzugehen.⁸⁸

Das *European Trade Policy and Investment Support Project* (EU-MUTRAP)⁸⁹, welches eine Schlüsselrolle in Vietnams Beitrittsverhandlungen zur WTO gespielt hat, unterstützt Vietnam weiterhin bei seiner Integration in das globale, regionale und subregionale Handelssystem.⁹⁰

– Fachbereich Europa –

86 European Parliamentary Research Service, International Agreements in Progress: EU-Vietnam Free Trade Agreement, [http://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/BRIE/2018/614702/EPRS_BRI\(2018\)614702_EN.pdf](http://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/BRIE/2018/614702/EPRS_BRI(2018)614702_EN.pdf), zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.

87 European Commission, Trade, Policy, Countries and regions, Vietnam, <http://ec.europa.eu/trade/policy/countries-and-regions/countries/vietnam/>, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.

88 European External Action Service, Vietnam, Vietnam and the EU, https://eeas.europa.eu/delegations/vietnam_en/1897/Vietnam%20and%20the%20EU, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.

89 European Trade Policy and Investment Support Project, <http://mutrap.org.vn/index.php/en/home/>, zuletzt aufgerufen am 30. Juli 2018.

90 European External Action Service, Vietnam, Vietnam and the EU (Fn. 88).